

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 31.

Bern, den 31. Juli 1901.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

555. (^{31/01}) *Personen- und Gepäcktarif S O B — T T B, vom 1. Juni 1897. Neuauflage.*

Mit 1. Oktober 1901 tritt für obigen Verkehr ein neuer Personen- und Gepäcktarif in Kraft.

Wädenswil, den 30. Juli 1901.

Direktionskommission der schweiz. Südostbahn.

556. (^{31/01}) *Plakattarif der JS für Sonntags-, Lustfahrts- und Rundreisebilletts im direkten Verkehr, vom 1. Juni 1901.*
Ergänzung.

Mit sofortiger Gültigkeit gelangt folgendes Rundfahrtbillet zur Einführung:

Avenches-Lyß-Bern-Kerzers-Avenches oder umgekehrt. Preis II. Klasse Fr. 5. 50, III. Klasse Fr. 3. 90. Gültigkeitsdauer 10 Tage. Ausgabestation: Avenches.

Ebenso ist das Rundfahrtbillet Nr. 35 von jetzt an auch in Aarberg aufgelegt.

Bern, den 30. Juli 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

557. (^{31/01}) *Personen- und Gepäcktarif Österreich — Schweiz, vom 1. Februar 1897. Nachtrag III.*

Auf 15. August 1901 tritt zu obigem Tarif ein Nachtrag III in Kraft.

Zürich, den 23. Juli 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

558. (^{31/01}) *Personen- und Gepäcktarif Delle — Schweiz, vom 1. April 1897. Kündigung.*

Der obgenannte Tarif wird hiermit auf den 1. November 1901 gekündigt.

Bezüglich der Einführung eines neuen Tarifs erfolgt seiner Zeit besondere Bekanntmachung.

Bern, den 26. Juli 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

559. (^{31/01}) *Camionnagetarif für die Station Interlaken (Bahnhof).*

Am 10. August 1901 tritt der obgenannte Tarif in Kraft.

Thun, den 25. Juli 1901.

Direktion der Thunerseebahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

560. (^{31/01}) *Teil II, Tarif für den Grenzverkehr Russland — Vorarlberg und Bodenseestationen, vom 1. Januar 1897. Neuansgabe.*

Mit 1. September 1901 tritt ein neuer Tarif für den Güterverkehr zwischen russisch-österreichischen Grenzstationen einerseits und den Stationen Bregenz, Buchs, Feldkirch, Lindau, Romanshorn, Rorschach und St. Margrethen anderseits in Kraft.

Der auf 31. Juli 1901 gekündete gleichnamige Tarif vom 1. Januar 1897 verbleibt noch bis Ende August 1901 in Wirksamkeit.

Zürich, den 27. Juli 1901.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

561. (^{31/01}) *Kohlentarif Südwestdeutschland — Gotthardbahn, vom 10. September 1898. Änderungen.*

Mit Gültigkeit vom 1. November 1901 an werden die Artikel „Kokes aus den Gasanstalten, Steinkohlenasche und Steinkohlenkokesasche“ von der direkten Abfertigung auf Grund der Frachtsätze des obgenannten Ausnahmetarifcs ausgeschlossen.

Luzern, den 30. Juli 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

562. (^{31/01}) *Gütertarif Genf transit — Basel loco und transit, vom 1. Oktober 1898.*

Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbe transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. Februar 1900.

Ergänzung des Ausnahmetarifcs Nr. 24 für Gries etc.

Mit sofortiger Gültigkeit finden die im Verkehr mit *Trinquetaille* gültigen Frachtsätze des Ausnahmetarifcs Nr. 24 für Gries etc., unter Erhöhung um die nachstehend notierten Zuschläge, auch Anwendung auf bezügliche Sendungen mit Herkunft von **St. Martin-de-Crau**:

Für die Stationen	a	b†	Für die Stationen	a	b†	Für die Stationen	a	b†
	Cts. pro 100 kg.			Cts. pro 100 kg.			Cts. pro 100 kg.	
Basel loco, Taxen der Serie A u. B der Linien:						der Linien:		
Basel - Delémont-Courfaivre inkl.			Eplatures-Crêt			Le Pont inkl.		
Delémont-Moutier inkl.	2	2	Fleurier			Brassus inkl.		
Basel-Olten-Luzern inkl. u. östlich hiervon			Môtiers			Croy - Romainmôtier inkl. - Cossonay-Grandson inkl.	3	3
Olten-Hägendorf inkl.			St. Sulpice			Yverdon - Payerne-Belfaux gare inkl.		
Rothrist			Travers			Corcelles longit. inkl. - Granges-Md. inkl.		
Courtemaiche inkl. - Glovelier inkl.			Vallorbe loco	2	—	Für alle übrigen, im Ausnahmetarif Nr. 24 genannten, hier vor nicht aufgeführten Stationen	4	3
Boveresse			Bassecourt	4	—			
Buttes			Renan	4	1			
Chaux-de-Fonds			Hauts-Geneveys					
Convers			Noiraigne					
Couvet (J S)			Sonvilier					
Couvet (Régional)								

Bern, den 25. Juli 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Ausnahmetaxen.

563. (³¹/01) *Ausnahmetaxe für Bretter Granica transit (Russland) — Horgen.*

Mit 15. August 1901 tritt für die Beförderung von Brettern russischer Herkunft in Wagenladungen von 10 000 kg. von Granica transit bezw. Szczakowa transit nach Horgen ein direkter Frachtsatz von 352 Cts. pro 100 kg. in Kraft.

Zürich, den 30. Juli 1901.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der schweiz. Nordostbahn.

Rückvergütungen.

564. (³¹/01) *Rückvergütung auf Transporten von Lokomotiven Schweiz — russische Grenzstationen.*

Mit 15. August 1901 treten für die Beförderung von Lokomotiven, auf *Truks oder Lowries der Absender verladen*, bei Aufgabe als Frachtgut in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. per Frachtbrief und Wagen, von schweizerischen Stationen nach Rußland folgende Ausnahmetaxen im Rückvergütungswege in Kraft:

Schnitttafel A.	
Bis zum	Cts. für 100 kg.
Schnittpunkte von	Wagenladungen von
	5000 u. 10 000 kg.
Baden	99,4
Örlikon	86,8
Rüti (Zürich)	96,4
Töß	74,8
Winterthur	74,2
Zürich (Hauptbhf.)	89,8

Schnitttafel B.	
Vom Schnitt-	Cts. für 100 kg.
punkte nach	Wagenladungen von
	5000 kg. 10 000 kg.
Granica transit bezw.	
Szczakowa transit	
(für das im Grenz-	
verkehre Rußland	
— Vorarlberg etc.	
für die Übergangs-	
punkte Granica	
und Szczakowa	
festgesetzte russi-	
sche Verkehrsge-	
biet)	186 156

Hinsichtlich der Schnitttafel A wird das Gewicht der zur Beförderung benützten Wagen, sowie der auf den Lokomotiven befindlichen Reservestücke im Hinweg mit in Ansatz gebracht. Rücksichtlich der Schnitttafel B erfolgt die Frachtberechnung für das verladene Gewicht, jedoch für mindestens 5000 bezw. 10 000 kg.

Diese Frachtsätze gelten nur für Sendungen, die vorerst nach Romanshorn, Lindau, Bregenz oder Buchs adressiert und ab da mit neuen Frachtbriefen weitergeleitet werden. Die Liquidierung des Frachtunterschiedes erfolgt gegen Vorlage der Frachtbriefe durch die Staatsbahndirektion Innsbruck, bei welcher auch noch die nähern Bedingungen zu erfahren sind.

Zürich, den 30. Juli 1901.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der schweiz. Nordostbahn.

565. (^{31/01}) Rückvergütung auf Transporten von Holz Schweiz — Österreich-Ungarn.

Für Holzsendungen aus der Schweiz nach Österreich-Ungarn werden in denjenigen Relationen, in welchen die Buchser Route transportberechtigt ist und soweit mangels bestehender Tarife nicht direkt abgefertigt werden kann, bei Umkartierung in Buchs die allfällig via Romanshorn oder St. Margrethen sich ergebenden billigen Gesamtfrachten auf dem Rückvergütungswege eingehalten.

Desgleichen werden bei Leitung derartiger Transporte via Romanshorn die etwa gegenüber der Buchser oder St. Margrether Route resultierenden Frachtdifferenzen ausgeglichen.

St. Gallen, den 30. Juli 1901.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

566. (^{31/01}) Rückvergütung auf Transporten von Sammelgütern Basel — Buchs transit.

Für Sammelgüter, die zunächst in Einzelsendungen und in Mengen von 5000 kg. von Basel nach Buchs gehen und ab dort in ganzen Wagenladungen nach österreichischen Stationen zur Weiterbeförderung gelangen, werden die via Bregenz sich ergebenden Gesamtfrachten auf dem Rückvergütungsweg eingehalten.

St. Gallen, den 30. Juli 1901.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

567. (^{31/01}) Rückvergütung auf Transporten von Steinen G B — Pino transit (Genua — Malta).

Am 15. August 1901 treten für Granitsteine, wie in der allgemeinen schweizerischen Güterklassifikation dem Specialtarif III zugewiesen, die in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. ab Gurnellen, Wassen und Göschenen nach Genua transportiert und ab da nach Malta verschifft werden, auf den schweizerischen Strecken die folgenden Ausnahmetaxen in Kraft:

	Cts. für 100 kg.
Gurnellen — Pino transit	59
Wassen — „ „	55
Göschenen — „ „	51

Diese Taxen werden auf dem Rückvergütungswege unter folgenden Bedingungen gewährt:

1. die Sendungen müssen ab den genannten drei Stationen direkt, das heißt ohne Reexpedition unterwegs, nach Genua abgefertigt werden;
2. die Rückvergütungsgesuche sind monatlich unter Beilegung der Duplikat-Frachtbriele bis Genua und der Verschiffungsnachweise ab Genua nach Malta der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Luzern, den 30. Juli 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

C. Transitverkehr.

568. (^{31/01}) *Teil II, Heft 2, der belgisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. September 1900.*

Streichung von Stationen.

Am 16. Juli 1901 sind die italienischen Stationen Amendola, Fontanarosa, Manfredonia und Lucera aus dem obgenannten Tarif ausgeschieden, und es können daher von diesem Zeitpunkte an Sendungen nach diesen Stationen nicht mehr direkt abgefertigt werden.

Luzern, den 30. Juli 1901.

Direktion der Gotthardbahn.

Rückvergütungen.

569. (^{31/01}) *Rückvergütung auf Transporten von Brettern Österreich-Ungarn — Frankreich.*

Für Brettersendungen aus Österreich-Ungarn, welche zunächst nach Bellegarde gehen, dort gehobelt werden und später nach Culoz und weiter und Bourg und weiter zur Reexpedition gelangen, finden auf dem Rückvergütungsweg die Taxen des Ausnahmetarifs Nr. 35 Buchs transit und St. Margrethen transit — Genf transit, bzw. des Ausnahmetarifs Nr. 16 Romanshorn transit — Genf transit, enthalten in den Transittarifen vom 1. Januar 1889, Anwendung.

St. Gallen, den 30. Juli 1901.

Namens der beteiligten Verwaltungen:

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

570. (^{31/01}) *Neue Ausnahmetarife im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbandsverkehr.*

Mit Gültigkeit vom 20. Juli 1901 sind im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbandsverband folgende Ausnahmetarife eingeführt worden:

Ausnahmetarif 14 für Zucker (Rübenzucker) jeder Art zur Ausfuhr über Umschlagsplätze an binnenländischen Wasserstraßen oder über die Landgrenze.

Ausnahmetarif 14a für Rohrzucker jeder Art an Raffinerien auf dem direkten Bahnwege oder von Umschlagsplätzen an binnenländischen Wasserstraßen.

Ausnahmetarif L für Zucker (Rübenzucker) jeder Art zur Ausfuhr über See nach außerdeutschen Ländern.

Über die Anwendungsbedingungen dieser Ausnahmetarife erteilen das Gütertarifbureau und die Stationen Auskunft.

Karlsruhe, den 23. Juli 1901.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 25. Juli 1901:

391. Interner Tarif und Distanzenzeiger der T S B zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken, sowie für die Abfertigung von Leichen, Reisegepäck und Expreßgut.

Genehmigt am 29. Juli 1901:

392. Personen-, Gepäck- und Expreßguttarif für den Verkehr S O B — T T B.

393. Nachtrag II zum Personentarif für den Verkehr B O B — Schweiz, mit Vorbehalt.

394. Rückvergütung auf Transporten von Einzelsendungen und Wagenladungen von 5000 kg. Basel — Buchs transit (für Sammelladungen nach Österreich) zur Herstellung der Gleichstellung der Taxen über die Bregenzer-Route.

Genehmigt am 30. Juli 1901:

395. Ausnahmetaxe für den Transport von Brettern ab Granica transit (Rußland) nach Horgen.

396. Ergänzung des Plakattarifes der JS für Sonntags-, Lustfahrt- und Rundreisebilletts im direkten Verkehr durch Aufnahme eines neuen Rundfahrtsbilletts Avenches-Lyß-Bern-Kerzers-Avenches oder umgekehrt und Auflage des Rundfahrtsbilletts Bern-Lyß-Kerzers-Bern in Aarberg.

397. Rückvergütungen auf Transporten von Lokomotiven ab Baden, Örlikon, Rüti (Zürich), Töß, Winterthur und Zürich H B nach russischen Grenzstationen.

398. Rückvergütungen auf Transporten von Holz (Nußbaumstämmen) aus der Schweiz nach Österreich-Ungarn.

399. Entwurf zu einer Tektur zum Tarif für den internen Verkehr der Seilbahn Neuveville-St. Pierre (Freiburg), enthaltend den neuen Abonnementstarif.

400. Anwendbarkeit der Taxen der Transittarife vom 1. Januar 1889 auf Brettersendungen aus Österreich-Ungarn, die nach Bellegarde gehen, dort geholt werden und später nach Bourg und weiter und Culoz und weiter zur Wiederaufgabe gelangen.

401. Änderung am Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Südwestdeutschland — Gotthardbahn durch Ausschluß von Kokes aus den Gasanstalten, Steinkohlenasche und Steinkohlenkokesasche, mit Vorbehalt.

402. Rückvergütung auf Transporten von Granitsteinen ab Gurtellen, Wassen und Göschenen nach Pino transit (Genua — Malta).

403. Änderung am Teil II, Heft 2, der belgisch-italienischen Gütertarife.

Zusammenstellung der im Monat Juni 1901 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppel-spurig	Total der beförderten						Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen						Prozente			
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres	Anzahl der verspäteten Anschlüsse	
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total	Total im gleichen Monat des Vorjahres				
																												Minuten
1. Normalspurbahnen.																												
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1106	125	7 320	1218	3 225	51	—	847	675 414	19 814 657	509 693	17 916	254	20	146	12	28	124	65	15	7	179	201	230	2,18	2,87	62	
Nordostbahn ²⁾	809	130	9 650	1850	2 765	92	—	636	587 590	14 817 804	469 615	18 317	177	14	60	4	23	25	128	—	5	48	53	122	0,46	1,14	38	
Centralbahn ³⁾	411	129	5 146	719	2 337	49	5	333	324 730	10 859 364	228 708	26 422	125	15	32	4	22	29	106	—	1	22	23	31	0,89	0,84	23	
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 925	865	355	29	—	359	206 438	5 100 847	181 610	16 455	30	14	21	4	25	43	30	—	—	4	4	24	0,11	0,82	6	
Gotthardbahn	290	122	2 075	231	959	23	—	479	259 169	8 299 777	166 271	28 620	116	18	81	4	27	33	83	—	4	33	37	22	1,60	0,96	35	
Tödtalbahnhof ⁵⁾	66	—	575	175	100	7	—	7	25 420	258 423	23 370	3 916	3	13	18	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	0,28	1	
Thunerseebahn ⁶⁾	42	—	1 020	60	100	—	—	15	19 920	363 323	16 920	8 651	8	11	15	4	21	27	12	—	—	—	—	—	—	—	—	
Südostbahn	50	—	1 450	—	75	18	—	24	27 439	249 223	25 280	4 985	12	15	28	—	—	—	8	—	—	4	4	6	0,28	0,38	3	
Seethalbahnhof	50	—	510	62	150	23	—	20	20 394	228 586	17 010	4 572	2	12	12	—	—	—	1	—	—	1	1	—	0,17	—	—	
Emmenthalbahn	43	—	480	120	150	2	—	1	15 399	238 629	12 900	5 550	2	12	12	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	550	—	100	1	—	5	26 743	208 756	22 550	5 092	2	10	10	—	—	—	2	—	—	—	—	6	—	0,32	—	
Langenthal-Huttwil-Wohlhusen	41	—	480	240	—	6	—	2	14 873	194 340	14 760	4 740	6	14	18	—	—	—	2	—	1	3	4	1	0,56	0,15	—	
Neuenburger Jurabahn	38	2	660	330	100	34	—	65	26 606	376 711	22 080	9 914	32	18	39	4	28	30	23	—	—	13	13	7	1,31	0,71	—	
Sihlthalbahn	19	—	510	—	100	5	—	10	9 740	85 668	8 700	4 509	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Önsingen-Balsthal-Bahn	4	—	500	100	—	—	—	—	3 000	20 532	3 000	5 133	5	18	29	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
Orbe-Chavornay	4	—	552	—	76	—	—	44	2 688	5 384	2 208	1 346	7	16	28	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	
2. Schmalspurbahnen.																												
Rhätische Bahn	92	—	460	110	—	1	—	49	28 868	437 626	27 540	4 757	3	15	22	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	0,18	—	—
Brünig-Bahn (J.-S.)	58	—	420	50	—	18	—	—	19 973	379 855	19 580	6 550	19	22	133	1	175	175	12	2	—	6	8	4	1,28	0,35	5	
Visp-Zermatt (J.-S.)	35	—	180	—	—	—	—	8	6 410	79 857	6 300	2 282	1	15	15	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	0,56	—	—
Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	490	—	—	—	—	—	7 520	53 454	7 520	1 782	14	20	30	—	—	—	—	—	—	14	14	7	2,86	0,82	—	
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	300	60	—	6	—	—	9 878	89 380	9 720	3 311	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	660	125	29	2	—	3	11 147	172 674	10 960	6 642	13	12	19	—	—	—	11	—	—	2	2	2	0,26	0,25	—	
Yverdon-St. Croix	25	—	200	—	—	2	—	1	5 100	43 640	5 000	1 746	4	14	18	—	—	—	—	—	—	4	4	16	2,00	5,77	—	
Berner Oberlandbahnen	24	—	780	—	—	20	—	4	9 642	115 364	9 360	4 807	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	0,69	—	
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	310	—	—	2	—	—	6 930	78 188	6 900	3 258	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stansstad-Engelberg	23	—	1 097	—	—	332	—	—	23 899	84 060	18 424	3 655	14	23	72	—	—	—	8	—	—	6	6	3	0,55	0,29	—	
Frauenfeld-Wil	18	—	360	—	—	25	—	—	6 586	53 940	6 180	2 997	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	300	—	—	—	—	—	5 100	33 944	5 100	1 997	1	24	24	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	0,33	—	
Waldenburgerbahn	14	—	330	60	—	—	—	10	4 932	50 408	4 860	3 601	2	15	20	2	15	15	1	—	—	3	3	4	0,77	1,27	—	
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	323	—	—	4	—	—	4 578	59 001	4 522	4 215	4	31	75	—	—	—	—	—	2	2	4	—	1,24	—	—	
Birsigthalbahn	13	—	946	—	—	81	—	—	10 918	131 712	10 085	10 132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	950	—	—	4	—	—	10 494	95 670	10 450	8 698	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rolle-Gimel	11	—	900	—	—	25	—	52	7 353	26 838	6 066	2 440	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,11	—	
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	610	—	—	14	—	—	6 054	49 553	5 918	4 956	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 694	—	—	—	—	—	8 928	23 712	8 928	2 372	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tramelan-Tavannes	9	—	300	—	—	—	—	—	2 700	17 550	2 700	1 950	5	16	18	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
Brenets-Loche	5	—	510	—	—	—	—	—	2 550	16 580	2 550	3 316	6	15	35	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	
Totale und Durchschnittszahlen																												
Im Monat Juni 1900																												

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Freiburg-Murten und Pont-Brassus.²⁾ „ Bötzbachbahn mit Koblenz-Stein.³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.⁴⁾ „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.⁵⁾ „ Urikon-Bauma.⁶⁾ „ Spiez-Erlenbach.

Publikationsorgan für das Transport- und Tarifwesen der Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen auf dem Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.07.1901
Date	
Data	
Seite	120-120
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 725

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.